



UCC Hamburg Online-Fortbildungsreihe  
**Krebserkrankt & im Dialog**

**2. Halbjahrprogramm für Patient:innen,  
Angehörige und Interessierte 2024**

6 Termine online, jeweils donnerstags, 16:30 bis 18 Uhr

**Mit Expert:innen des UCC Hamburg Netzwerks**

## Liebe Patient:innen, Angehörige und Interessierte,

eine Krebserkrankung stellt einen persönlich und das eigene Umfeld vor eine große Herausforderung. Dabei geht es nicht nur um medizinische Fragestellungen, sondern auch wie das eigene Leben auf die neue Situation eingestellt werden kann.

Mit unserer Online-Veranstaltungsreihe „Krebserkrankt & im Dialog“ möchten wir Ihnen ermöglichen, in den direkten Kontakt und Austausch mit den Expert:innen an unserem Universitären Cancer Center (UCC Hamburg) und der kooperierenden Standorte zu relevanten Themen um das Thema Krebs zu treten. Dabei sind wir ganz bewusst in einem Online-Format, sodass Sie sich bequem von Zuhause informieren können.

Wir stehen Ihnen mit allen Expert:innen aus dem Norden mit Rat und Tat zur Seite und bemühen uns dabei um den 360 Grad-Blick, bei dem uns die Vertretenden der Selbsthilfegruppen und Patient:innenorganisationen mit ihren Erfahrungen unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.uke.de/krebserkrankt-dialog](http://www.uke.de/krebserkrankt-dialog)

Wir freuen uns, mit Ihnen in den Dialog zu treten,

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer  
Direktor UCC Hamburg

Avin Hell  
Referentin für Patient:innenbeteiligung UCC Hamburg

## Programm

10.10.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

### Laborwerte richtig verstehen

Nahezu jede Erkrankung hinterlässt Spuren im Körper, die mithilfe von Labortests bestimmt werden können. Was bedeuten die einzelnen Werte und was sagen veränderte Werte bei einer Krebserkrankung aus? Diese Fragen möchten wir mit **Dr. med. Ramin Madanchi**, Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie, klären.

07.11.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

### DiGA, Apps und Co

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) können bei der Behandlung von Erkrankungen oder beim Ausgleich von Beeinträchtigungen unterstützen. Die digitalen Medizinprodukte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und werden in einigen Fällen auf Anfrage von Krankenkassen übernommen. Mit **Prof. Dr. med. Pia Wülfing**, Gründerin der Plattform und App „PINK! – Aktiv gegen Brustkrebs“, sprechen wir über die Chancen und wie man Zugang zu DiGAs bekommt.

14.11.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

### Krebs und Kinderwunsch

Wie steht es um die Familiengründung oder den Wunsch nach weiteren Kindern? Diese Frage stellen sich vor allem jüngere Krebspatient:innen, denn eine Krebstherapie kann auch Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit der Patient:innen haben. Dank des Forschungsfortschritts gibt es jedoch mittlerweile verschiedenste Maßnahmen zum Erhalt der Fruchtbarkeit. Mit **Dr. med. Lisa Steinhilper**, Leiterin des Universitären Brustzentrums am UCC Hamburg, sprechen wir über das Risiko der Einschränkung der Fruchtbarkeit und mit welchen Methoden man heute vorbeugen kann.

21.11.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

### Komplementäre Ernährungsmedizin aus pharmazeutischer Sicht

Die komplementäre Ernährungsmedizin kann ergänzend zu einer onkologischen Therapie durchgeführt werden. Bestimmte Diäten, Misteltherapien sowie verschiedene Gewürze und Gewürzpflanzen zeigen vielversprechende Eigenschaften in der Linderung von Nebenwirkungen und zur Steigerung des Wohlbefindens der Krebspatient:innen. Welche pharmazeutischen Mechanismen dafür verantwortlich sind, erklärt **Jörg Riedl**, Beratungspharmazeut für Komplementär-Integrative Medizin aus dem Universitären Cancer Center Schleswig-Holstein.

28.11.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

### Umgang mit Angst vor Rezidiven

Was ist, wenn der Krebs zurückkommt? Nicht selten bleibt nach einer überstandenen Krebstherapie die Sorge vor Rückfällen, sogenannten Rezidiven. Wie geht man mit dieser Angst um, und welche Belastungen können dadurch für die Patient:innen und ihre Angehörigen entstehen? **Dr. med. Katharina Scheffold**, Psychoonkologin der Spezialambulanz, stellt Ansätze zum Umgang mit der Angst vor Rezidiven vor.

05.12.2024 | 16.30 bis 18.00 Uhr

### Schmerztherapie

Schmerzen zu lindern oder sie zumindest auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, spielt bei Krebspatient:innen aufgrund der oft langwierigen Erkrankung eine große Rolle. Auch eine Schmerztherapie erfolgt nach nationalen und internationalen Leitlinien, die auf Grundlage der neuesten Forschungsergebnisse entwickelt werden. Wir sprechen über das Thema mit **Franziska Eggers**, pflegerische Leitung der Palliativstation, und **Dr. med. Jens Weidmann**, Oberarzt für Onkologische Palliativmedizin am UKE.

## Programmübersicht

- 10.10.2024** Laborwerte richtig verstehen
- 07.11.2024** DiGA, Apps und Co
- 14.11.2024** Krebs und Kinderwunsch
- 21.11.2024** Komplementäre Ernährungsmedizin aus pharmazeutischer Sicht
- 28.11.2024** Umgang mit Angst vor Rezidiven
- 05.12.2024** Schmerztherapie

Moderation aller Veranstaltungen:  
Avin Hell, Referentin für Kommunikation und Patient:innenbeteiligung (UCC Hamburg)

## Kooperationspartner:innen

„Krebserkrankt & im Dialog“ findet mit verschiedenen Kooperationspartner:innen des Hubertus Wald Tumorzentrums – Universitäres Cancer Center Hamburg (UCC Hamburg) statt. Diese können beispielsweise Vertreter:innen aus Zentren, Kliniken, onkologischen Facharztpraxen, Selbsthilfegruppen oder Patient:innenvertretungen sein.

Bitte informieren Sie sich online über unsere Referent:innen unter [uke.de/krebserkrankt-dialog](https://uke.de/krebserkrankt-dialog).

## Kontakt

Hubertus Wald Tumorzentrum  
Universitäres Cancer Center Hamburg  
(UCC Hamburg)  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Telefon: (040) 7410 - 55692  
E-Mail: [ucch@uke.de](mailto:ucch@uke.de)  
Internet: [uke.de/krebserkrankt-dialog](https://uke.de/krebserkrankt-dialog)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter [ucch-veranstaltung@uke.de](mailto:ucch-veranstaltung@uke.de) für unsere Veranstaltung an.

Die Einwahldaten und technische Anleitung zur Videokonferenz erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Sie benötigen zur Teilnahme lediglich einen Computer, Tablet oder Smartphone mit einem Internetbrowser.

Die Anmeldung und Teilnahme an den Veranstaltungen sind kostenlos.